

Wie bereits im vergangenen Jahr fand auch dieses Jahr am 16.10.2020 die Graduation der B-Course 80 und 81 im Taktischen Luftwaffengeschwader 51 Immelmann statt.

Nur dieses Mal war einiges anders.

Bedingt durch die anhaltende Pandemie und die z.T. stark steigenden Fallzahlen Covid-19 und die Schließung der Gastronomie im ersten Lockdown wurden etliche vorgesehene Termine für die Graduation im ersten Halbjahr 2020 immer und immer wieder verschoben. Letztendlich konnte die Veranstaltung in einem kleineren Umfeld und unter Hygieneauflagen am 16.10.2020 durchgeführt werden.

Hinter einer Graduation verbirgt sich die offizielle Übergabe der Flugscheine an die ausgebildeten Flugschüler des jeweiligen Basis-Course's im feierlichen Rahmen. Eine Veranstaltung mit Tradition, der einen würdigen Abschluss des Lehrgangs bildet. Durch die immer wieder verschobenen Termine der Graduation folgte letztendlich der Entschluss durch beide Abschlusskurse, nicht zwei separate Veranstaltungen sondern eine Veranstaltung für beide Kurse durchzuführen. Als Gastredner "wünschten" sich beide Kurse Herrn Brigadegeneral Thomas Reiter. Dieser nahm die Einladung dankend an und führte mit seiner Rede viele parallelen seiner Karriere vom Piloten zum Astronauten hervor.

Aber auch der Kommodore des TaktLwG 51 „I“ Herr Oberst Kristof Conrath, der Kommandeur Fliegende Gruppe, Herr Oberstleutnant Andreas Scharff, der stellv. Kommandeur Technische Gruppe Herr Oberstleutnant Schumacher, Vertreter der 1. Stff TaktLwG 51 "I", Vertreter der GFD und nicht zu vergessen Ulrich Metternich, Vertreter der Deutschen Tornadostaffel (DTS) folgten den Einladungen beider Abschlusskurse.

Durch das offizielle Programm führten dann die Absolventen selbst sowie der Leiter B-Course. Es wurden verschiedenste "Awards" verliehen und somit gerade den Fluglehrern und dem eingesetzten Ausbildungspersonal ein Zeichen der Anerkennung durch die Absolventen entgegengebracht. Traditionell wurden diverse Auszeichnungen mit einem Glockenschlag quittiert, was so viel bedeutet, dass pro Glockenschlag 20 Euro gespendet werden. Ein gängiger Brauch... Durch die Absolventen wurde bereits in ihrer Ansprache bekanntgegeben, unabhängig von der Höhe der Einnahmen, dass das gespendete Geld dem Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. zu Gute kommen soll.

Viele der ausgezeichneten Personen, die Gastredner, vorne weg Brigadegeneral Reiter, der Kommodore, Vertreter der GFD und DTS aber auch unser Stammpersonal 514 oder einfach mal zwischendurch (dem guten Zweck förderlich) "klingelten" eine Gesamtsumme von insgesamt 1800 Euro zusammen. Nachdem das Geld durch den Spieß 514 Stabsfeldwebel Tino Tretow in Gänze eingesammelt wurde, konnte die offizielle Übergabe am 18.11.2020, natürlich unter Hygieneauflagen, an Frau Oberfeldwebel Agnes Czajkowski, in Vertretung durch krankheitsbedingte Abwesenheit für Herrn Oberstabsfeldwebel Olaf Täuber, als Beauftragte des Soldatenhilfswerkes der Bundeswehr e.V. im Verband, durch beide Abschlusskurse (vertreten durch Oberstleutnant Christian Witkowski und Hauptmann Thekla Metz) erfolgen.

Eine prima Idee, bedenkt man, dass gerade diese Art der Unterstützung für unverschuldet in Not geratene Soldatinnen / Soldaten und teilweise deren Angehörige bzw. Hinterbliebene angewandt wird.